

# Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

## Wolmanit Holzschutzpatronen

Für Holz- und Mauerwerk gegen Hausschwamm und Insekten

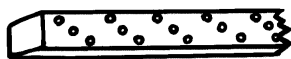

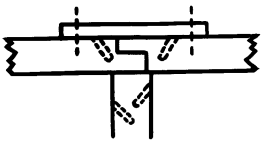
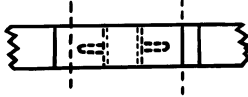
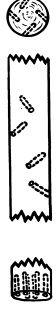
<p><b>Anwendung</b></p>	<p><b>Wolmanit Holzschutzpatronen</b> sind Salz-Presslinge auf der Basis von hochwirksamen Borverbindungen. Die Wolmanit Holzschutzpatronen sind jederzeit gebrauchsfertig und geben dem damit behandelten Holz einen hervorragenden Schutz. Die hohe Diffusionsfähigkeit der Borsalze und die sichere Einbringung einer vorher zu bestimmenden Menge des Holzschutzmittels in das Holz gewährleisten eine sichere Schutzwirkung.</p> <p><b>Wolmanit Holzschutzpatronen</b> werden zur Schutzbehandlung des Holzes im Bohrlochverfahren verwendet. Wolmanit Holzschutzpatronen können überall dort mit Erfolg eingesetzt werden, wo imprägniert eingebautes Holz nach längerer Standzeit nachgepflegt werden soll oder nicht imprägnierte Holzbauteile, die der Witterung ausgesetzt sind, einen nachträglichen Schutz erhalten sollen.</p> <p><b>Wolmanit Holzschutzpatronen</b> sind nur in feuchtem oder feucht werdendem Holz anwendbar. Die im Holz vorhandene Feuchtigkeit löst die Wolmanit Holzschutzpatrone auf und der Wirkstoff verteilt sich auf dem Wege der Diffusion im Holz. Diese Verteilung erfolgt in Form einer Ellipse, dessen Achsen in Holzfaserrichtung länger als in Faserquerichtung sind. Die mit einer Wolmanit Holzschutzpatronen bestückten Bohrlöcher werden mit einem angepassten, möglichst imprägnierten Holzdübel verschlossen.</p> <p>Die <b>Wolmanit Holzschutzpatronen</b> findet Anwendung vor allem im Bereich von Hausschwammsanierungen sowie in Holzbalken die der Feuchtigkeit ausgesetzt sind, z.B. Palisaden, Balken in Kellern, auf Mauern und Erdreich aufliegenden Fundamentschwellen und Balken, in denen sich die Feuchtigkeit besonders festsetzt, den Ausgangspunkten für die das Holz zerstörende Fäulnis.</p>	
<p><b>Eigenschaften</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dauerschutz im Bohrlochverfahren</li> <li>- lang anhaltende Depotwirkung</li> <li>- vor oder nach der Verbauung anwendbar</li> </ul>	
<p><b>Technische Daten</b></p>	<p><b>Wirkstoffe</b> 90 % Dinatriumtetraborat  <b>Holzschutzmittel Zulassung CHZB1005</b>  <b>Lagerbeständigkeit</b> 24 Monate (unangebrochene Gebinde), bei kühler und trockener Lagerung + 10-20 °C  <b>Lieferform</b> 42 Stk. Patronen pro Karton  <b>Abmessungen</b> Ca. 78 mm lange Borpatrone, passend für 15 mm Bohrloch  <b>Gewicht</b> 15 g pro Patrone</p>	
<p><b>Untergrund</b></p>	<p>Die Hölzer werden gemäss den Abbildungen 1–4 bis auf <math>\frac{3}{4}</math> ihrer Stärke angebohrt. Der Querschnitt der Bohrlöcher soll 2 mm stärker sein und 2 cm tiefer als die Patronenlänge. Aus statischen Gründen werden die quer zur Faserrichtung liegenden Bohrlöcher diagonal gegeneinander verschoben. Die auf Zug beanspruchten Hölzer sollen dabei nicht angebohrt werden.</p>	
<p><b>Aufbau</b></p>	<p>Abbildung 1</p> 	<p>Abbildung 2</p> 

	Abbildung 3	Abbildung 4	Abbildung 5
			
<b>Trocknung DIN EN 53150</b>	<p><b>Palisadenhölzer</b> werden in der gefährdeten Erd-/Luftzone mit schräg nach unten gerichteten, gleichmässig im Splint des Holzes verteilten Bohrlöchern versehen (gemäss Abb. 5). Die in einem Winkel von ca. 45° bis an den Kern des Holzes zu legenden Bohrlöcher müssen mindestens bis 20 cm über und unter die Erde reichen. Um eine vollkommene Durchtränkung des Holzes an den Gefahrenstellen zu erreichen, ist es notwendig, die Bohrlöcher in Faserlängsrichtung 50 cm und in Faserquerrichtung 15 cm voneinander entfernt anzuordnen. Die Pfähle sollten ausserdem am Kopf in einem in der Splintzone und in der Kernzone angeordneten Kranz mit Patronen besetzt werden.</p>		
<b>Besondere Hinweise</b>	<p><b>Wichtig!</b> Die Wolmanit Holzschutzpatronen sind vor Wasser (Regen, Tau) bei der Lagerung und bei der Verarbeitung zu schützen, weil sonst das Schutzsalz vorzeitig in Lösung übergeht.</p>		
<b>Sicherheitsdaten</b>	<p><b>Kennzeichnung / Transportvorschriften</b> Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p><b>Abfallcode</b> 03 02 04 S</p> <p><b>Schutzmassnahmen</b> Kein direkter Kontakt der behandelten Flächen mit Lebensmitteln. Keine Holzteile behandeln, die von land-wirtschaftlichen Nutztieren abgeleckt oder benagt werden können. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Verarbeitung Handschuhe tragen, Hautkontakt vermeiden. Bei Berührung mit der Haut oder den Augen sofort gründlich mit viel Wasser abwaschen.</p>		

# arbezol®

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | Fax +41 (0)44 817 73 00 | [www.bosshard-farben.ch](http://www.bosshard-farben.ch) | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)